

In Europa sind im Spotmarkt Strom und Gas die Folgen des 2. Lockdowns weiterhin zu spüren. Im Februar war der Wiedereinfluss bemerkbar und die Preise sind im Jahresvergleich hoch geblieben. Der Verbrauch von Gas und Strom wird auch im März stark rückläufig sein, wenn sich die Wetterprognosen bewahrheiten. Die hohen Speicherstände beim Gas (EU-28) vom Vorjahr weiter stark zurückgegangen und auch die Importe aus Russland sind gering. Der US-Druck auf Nordstream II lässt nicht nach. Dies und der im Jahresvergleich sehr hohe CO₂-Preis lassen sowohl beim Gaspreis als auch beim Strompreis für das Jahr 2021 die Preiserwartung weiter steigen.

Der Anstieg der Terminmarktpreise für Strom und Gas erfolgte im Jahresvergleich von einem Niveau nahe dem historischen Tiefstand für Gas und Öl. Der Terminmarkt für Gas folgt dem Ölpreisanstieg. Die meisten Marktteilnehmer gehen davon aus, dass die aktuell hohen Preise nicht so rasch verschwinden, denn es manifestiert sich ein Rückgang des Angebots. Gleichzeitig bleibt es weiter unklar, wie lange die Corona-bedingte Verbrauchsreduktion noch anhalten wird und wann die Abfolge von Lockdowns in vielen Ländern enden wird. Die Pandemie kommt im März/April in Europa wahrscheinlich mit Macht zurück. Die Angebotsreduktion im Jahr 2021 zeigt auch der Marktpreis. Bei Gas und in manchen Märkten beim Strom befinden sich die Jahresterminmarktpreise in einer Backwardation. Das heißt, dass die Lieferung für das Jahr 2025 billiger ist als für das kommende Jahr.

Das Jahr 2020 hat in vielen Marktgebieten am Strommarkt neue Produktionsrekorde für die Erneuerbaren Energien (EE) gebracht, weil deren Ausbau unverändert fortgeschritten ist. Dadurch war gleichzeitig mit der Verbrauchsreduktion in weiten Teilen Europas der Anteil an EE so hoch wie noch nie. Da die EE überwiegend (Wind, PV, Wasserkraft) mit Grenzkosten von 0 EUR/MWh in die Merit Order Kurve eingehen, war auch aufgrund dieser Tatsache das Jahr 2020 im Spotmarkt beim Strom sehr günstig. Der Februar 2021 hat uns gezeigt, was es kostet, wenn weniger Wind und PV verfügbar sind. Mit einem Wert von etwas unter 49 EUR/MWh war Februar in DE im Vergleich zum Jahresbase jedoch relativ günstig.

CO₂ ist der Hauptgrund, warum sich in Europa heuer eine wesentliche Änderung der Energiepreissituation ergeben hat: Kohle ist in vielen Marktgebieten durch Gas ersetzt worden. Günstige Gaspreise und relativ hohe CO₂-Preise haben die Produktion von Strom aus Kohle unwirtschaftlich gemacht. Dadurch ist auch der Überschuss an CO₂-Zertifikaten im EU-ETS (EU-Emissionshandelssystem) weiter angestiegen. Trotzdem hatte das keinen Einfluss auf den Preis. Der Grund dafür ist, einerseits die Möglichkeit, die Zertifikate auch in der Zukunft zu verwenden und andererseits die Erwartung an steigende CO₂-Preise, weil die Emissionsreduktionsziele der EU stark erhöht wurden. 2030 wollen wir in Europa nun 55% weniger Emissionen als 1990 haben. Wegen der hohen CO₂-Preise ist auch der Strom-Terminmarktpreis für die nächsten Jahre nicht wieder auf das Niveau von Februar 2016 (Preis: 21,35 EUR/MWh für das Jahr 2021) gesunken. Heuer war der Tiefstwert des Strommarktpreises für das nächste Jahr bei 34,9 EUR/MWh und derzeit ist die Erwartung für den deutschen Preis bei über 50 EUR/MWh und für die HUXEP über 55 EUR/MWh. Der Preisanstieg zum Vorjahr ist überwiegend in dem CO₂-Preis zum Anfang des Jahres 2016 mit ca. 7 EUR/MWh im Vergleich mit dem CO₂-Preis von durchschnittlich ca. 25 EUR/t im Jahr 2020 zu begründen. 40 EUR/t wurde nun im Februar auch schon gehandelt.

Ganz grundsätzlich bleibt die wirtschaftliche Erholung nach Corona in den nächsten Monaten im Hauptfokus der Preisentwicklung am Spotmarkt. Der Ausblick auf die Impfung lässt die Märkte aber nicht mehr auf ein sehr tiefes Niveau sinken. Der Spotmarkt für Strom und Gas wird auch im Jahr 2021 Chancen bieten, Tendenz jedoch abnehmend. Der Terminmarkt für die nächsten Jahre wird stark vom CO₂-Preis beeinflusst bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Rothleitner
TÜV zertf. Energiebeauftragter-Energiemanagementsysteme

